

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2009/105</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 07.08.2009	Aktenzeichen III.4.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

## Betreff

## Würdigung von Ahrensburger Ehrenamtlichen

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Hauptausschuss	22.09.2009	
Stadtverordnetenversammlung	28.09.2009	

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Produktsachkonto	:	11130-5291000		
Gesamtausgaben	:	10.000 €		
Folgekosten	:			
<b>Bemerkung:</b> Entsprechende Mittel wären im Haushalt 2010/alternativ 2011 bereitzustellen.				

## Beschlussvorschlag:

- Zur Würdigung des Ehrenamtes wird eine Festveranstaltung wie im Sachverhalt beschrieben geplant und durchgeführt.
- Die Veranstaltung wird wie von der Bürgerstiftung Region Ahrensburg im Februar/März 2010 durchgeführt. Mittel in Höhe von 10.000 € werden im Haushalt 2010 bereitgestellt.

### Alternativ:

- Die Veranstaltung wird in 2011 durchgeführt. Mittel in Höhe von 10.000 € werden im Haushalt 2011 bereitgestellt.

## Sachverhalt:

Am 29.11.2001 fand im Rahmen des „Internationalen Jahres des Ehrenamtes“ ein Fest im Alfred-Rust-Saal für ca. 260 Ehrenamtliche aus über 60 Vereinen und Verbänden statt. Mit einem umfangreichen kulturellen Programm, Tanz und „Speis und Trank“ wurde „Danke“ gesagt. Die Mitarbeiter des Rathauses bedienten die Gäste. Den Einträgen im Gästebuch ist deutlich zu entnehmen, wie gut das Fest und die Geste allen gefallen hatten. Im Nachgang stand fest, dass diese Form der Danksagung wiederholenswert ist. Insgesamt standen 20.000 DM zur Verfügung (Catering rd. 10.000 DM, Kulturprogramm rd. 5.000 DM, Dekoration/Bauhofkosten/Geschenke rd. 3.000 DM).

Die Bürgerstiftung Region Ahrensburg ist jetzt an die Stadt herangetreten, um im Rahmen der landesweiten Initiative in 2010 eine Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes in Ahrensburg zu initiieren.

In Schleswig-Holstein leistet eine landesweite Initiative unter Führung von Bürgerstiftung Region Ahrensburg, Diakonischem Werk Schleswig-Holstein und dem Sozialministerium seit einigen Jahren einen Beitrag zur Stärkung des Ehrenamtes.

Das EhrenamtNetzwerk Schleswig-Holstein richtet jährlich Veranstaltungsreihen zum Ehrenamt aus: Öffentliche und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, mit denen sie dem Ehrenamt neue Impulse geben. Für das Jahr 2010 plant das EhrenamtForum Schleswig-Holstein wieder über 20 Veranstaltungen im Februar und März 2010 im ganzen Land (wie zum Beispiel Ehrenamtsmessen und Ehrenamtsforen).

Die Ehrenamtsmesse in Stormarn wird 2010 ausgerichtet durch die Bürgerstiftung Stormarn, sodass gleichzeitig keine Ehrenamtsmesse in Ahrensburg stattfinden wird.

Unter dem Motto „Ehrenamt braucht Anerkennung“ ist nun geplant, möglichst viele Ahrensburger Ehrenamtliche zu einer Nachmittagsveranstaltung entweder in den Marstall (184 Plätze) oder in den Alfred-Rust-Saal (260 Plätze) mit Kaffee und Kuchen und begleitendem Kulturprogramm einzuladen.

Eingeladen sollen jeweils ein bzw. zwei (abhängig von der Größe des Vereins) von den Vereinen und Verbänden vorgeschlagene Ehrenamtliche plus Begleitung.

Bei rd. 100 Vereinen und Verbänden sind dies ca. 260 Personen; ohne Begleitung wären es entsprechend weniger.

Um der Anerkennung Ausdruck zu verleihen, ist es nicht unbedingt erforderlich, dass es einen wertvollen Preis für den Einzelnen geben muss, gleichwohl sollte jedoch auf die besondere Qualität des Kulturprogramms + Caterings geachtet werden.

Die Veranstaltung soll in Kooperation mit der Bürgerstiftung Region Ahrensburg durchgeführt werden.

Für die Durchführung im Alfred-Rust-Saal sind folgende Mittel bereitzustellen:

Kulturprogramm	5.000 €	(250 x 20 €)
Catering	3.300 €	(250 x 13 €)
Sachkosten	<u>1.700 €</u>	
Gesamt	<b>10.000 €</b>	

Im Marstall würden Kosten in Höhe von rd. 9.000 € entstehen, da es nur 184 Plätze gibt.

Um das Fest im Februar 2010 durchzuführen, ist eine finanzielle Planungssicherheit notwendig, da die kulturellen Beiträge bereits jetzt gebucht werden müssen. Dies macht eine Bereitstellung der erforderlichen Mittel jetzt im September 2009 im Vorgriff auf den Haushalt 2010 für Februar 2010 erforderlich. Diese Mittel müssten zusätzlich bereitgestellt werden.

**Alternativ** könnte in Anlehnung an die Veranstaltung in 2001 nach 10 Jahren eine Wiederholung für 2011 geplant werden. Auch in diesem Fall sollte mit Rücksicht auf die Planungssicherheit ein Beschluss mit ausreichend zeitlichem Vorlauf gefasst werden; spätestens bis 31.12.2009.

---

Pepper  
Bürgermeisterin